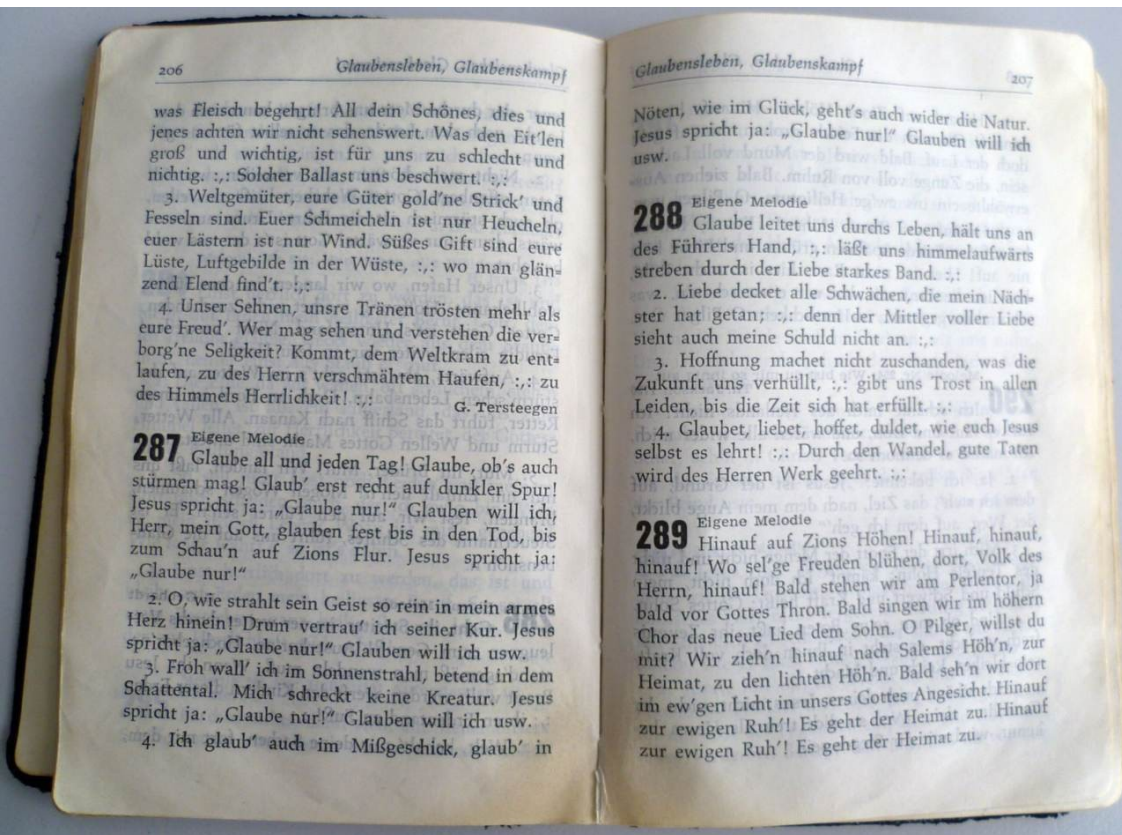


Mitsingabend 3 im Archiv



Lieder zu Passion und Auferstehung – das Apostolische Gesangbuch von 1959/1966

Einige Hinweise

- Wir werden heute einen Blick auf das Gesangbuch der Apostolischen Gemeinschaft werfen.
 - Dazu werden wir einige bekannte und weniger bekannte Stücke aus dem Buch zusammen singen.
 - Die jeweiligen Texte werden an die Wand geworfen, Gesangbücher liegen dazu aus.
 - Die Auswahl der Stücke ist höchst subjektiv getroffen worden.
-

Einige Hinweise

- Wir singen jeweils zwei Lieder, danach kommt ein kurzer Textblock und es ist Zeit zum Verschnaufen.
 - Das Instrument wird die Stücke jeweils anspielen und dann geht es los.
-

Nr. 1 – Befiehl du deine Wege

Eigene Melodie

1. Befiehl du deine Wege / und was dein Herze kränkt, / der allertreusten Pflege / des, der den Himmel lenkt! / Der Wolken, Luft und Winden / gibt Wege, Lauf und Bahn, / der wird auch Wege finden, / da dein Fuß gehen kann.
2. Dem Herren mußst du trauen, / wenn dir's soll wohl ergeh'n. / Auf sein Werk mußst du schauen, / wenn dein Werk soll besteh'n. / Mit Sorgen und mit Grämen / und selbstgemachter Pein / läßt Gott sich gar nichts nehmen, / es muß erbeten sein.
3. Weg` hast du allerwegen, / an Mitteln fehlt dir's nicht. / Dein Tun ist lauter Segen, / dein Gang ist lauter Licht. / Dein Werk kann niemand hindern, / dein` Arbeit darf nicht ruh'n, / wenn du, was deinen Kindern / ersprießlich ist, willst tun.
4. Auf, auf, gib deinem Schmerze / und Sorgen gute Nacht! / Laß fahren, was das Herze / betrübt und traurig macht! / Bist du doch nicht Regente, / der alles führen soll; / Gott sitzt im Regimente / und führet alles wohl.
5. Ihn, ihn laß tun und walten, / er ist ein weiser Fürst / und wird sich so verhalten, / daß du dich wundern wirst, / wenn er, wie ihm gebühret, / mit wunderbarem Rat / die Sach` hinausgeführt, / die dich bekümmert hat.

Nr. 527 – Fels des Heils, geöffnet mir

Eigene Melodie

1. Fels des Heils, geöffnet mir, / birg mich, ew'ger Hort, in dir! / Laß das Wasser und das Blut, / deiner Seite heil'ge Flut, / mir das Heil sein, das frei macht / von der Sünden Schuld und Macht!
2. Dem, was dein Gesetze spricht, / kann mein Werk genügen nicht. / Mag ich ringen, wie ich will, / fließen auch der Tränen viel, / tilgt das doch nicht meine Schuld. / Herr, mir hilft nur deine Huld.
3. Da ich dir nichts bringen kann, / schmiege' ich an dein Kreuz mich an; / nackt und bloß, o kleid' mich doch! / Hilflos, ach, erbarm dich noch! / Unrein, Herr, flieh' ich zu dir, / wasche mich, sonst sterb' ich hier!
4. Jetzt, da ich noch leb' im Licht, / wenn mein Aug' im Tode bricht, / wenn durchs finstre Tal ich geh', / wenn ich vor dem Richter steh': / Fels des Heils, geöffnet mir, / birg mich, ew'ger Hort, in dir!

Zur Geschichte des Gesangbuchs

- In den 1950er Jahren entstanden im Umfeld der „Botschaft“ aus der NAK heraus eine Reihe von neuen Gemeinschaften.
- Dies waren z.B. in der Schweiz die Vereinigung Apostolischer Christen (1954), in den Niederlanden die Apostolische Stichting, in Deutschland die Apostolische Gemeinschaft (jeweils 1955).
- Diese Gruppierungen nutzten zunächst jeweils das gültige neuapostolische Gesangbuch.

Zur Geschichte des Gesangbuchs

- Schon einige Jahre später wurden aber die aus der NAK mitgenommenen Gesangbücher knapp.
- So wurde schon 1959 ein neues „kleines“ Textgesangbuch gedruckt, das „Gesangbuch für Apostolische Christen. 1959 herausgegeben von der Vereinigung der Apostel der Apostolischen Gemeinden.“
- Das Buch umfasste im Wesentlichen die Lieder des neuapostolischen Gesangbuchs von 1925, 40 Stücke wurden aber aussortiert, so dass die Gesamtzahl nun 612 Lieder betrug. Es gab auch Textänderungen.

Nr. 548 – Halleluja! Auferstanden

Eigene Melodie

1. Halleluja! Auferstanden / ist der Herr, der starke Held. / Er entstieg des Grabes Banden, / hat des Feindes Macht gefällt. / Auferstanden ist mein Jesus, / preiset ihn in aller Welt!
2. Halleluja! Auferstanden / ist der Herr, der unser Haupt. / Und nun sendet er den Tröster / jeglichem, der an ihn glaubt. / Auferstanden ist mein Jesus; / niemand ist, der ihn mir raubt.
3. Halleluja! Auferstanden / ist der Herr. Heil seiner Macht! / Mit sich führt er nun die Seinen / auch aus Tod und Grabesnacht. / Auferstand'ner Herr und König, / dir sei ewig Lob gebracht!

Nr. 554 – Jubelklänge, Festgesänge

Eigene Melodie

1. Jubelklänge, Festgesänge, / nah und ferne froher Schall! / Glocken klingen, Sel'ge singen / von Erlösung überall. / Freudenglocken, hört nicht auf zu schwingen! / Gottes Kinder, fahret fort zu singen! / Hört, hört den Jubelklang, / den Festgesang!
2. Frühlingsdüfte, Maienlüfte, / wunderbares Geistesweh'n! / Frei von Schmerzen sind die Herzen, / die allein auf Jesum sehn! / Freudenglocken, hört nicht auf zu schwingen! / Gottes Kinder, fahret fort zu singen! / Hört, hört den Jubelklang, / den Festgesang!
3. Freudenklänge, Festgesänge! / O wie tönt's in Zion schön! / Feinde beben, Tote leben / durch die Kraft aus Himmelshöh'n. / Freudenglocken, hört nicht auf zu schwingen! / Gottes Kinder, fahret fort zu singen! / Hört, hört den Jubelklang, / den Festgesang!
4. Himmelsglocken höher locken / aus der armen Welt hinaus. / Hebt die Schwingen! Engel singen / ewig in dem Vaterhaus. / Freudenglocken, hört nicht auf zu schwingen! / Gottes Kinder, fahret fort zu singen! / Hört, hört den Jubelklang, / den Festgesang!

Zur Geschichte des Gesangbuchs

- Da noch keine Notenversion vorlag, wurden die neuapostolischen Notenbücher weiterbenutzt.
- Zeitweise wurden in der Gemeinde beide Liednummern angegeben (zumindest in der Schweiz).
- 1966 erschien ein Notengesangbuch, das das Notenbild des neuapostolischen Gesangbuchs und die Liednummern und Texte des Buchs von 1959 enthielt.
- Im gleichen Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Hänssler-Verlag auch eine eigene Chormappe herausgegeben.

Zur Geschichte des Gesangbuchs

- 1984 erschien das „Liederbuch. Ausgabe für Orgel und Orchester“, das (ähnlich wie das neuapostolische „Melodienbuch“) ein Musizieren ohne Umblättern ermöglichte.
- Auch hier entstammt der Notendruck dem neuapostolischen Gesangbuch, wobei bei der Übernahme weitere Satzfehler entstanden.
- Damit war es nun möglich, den Gottesdienst komplett ohne alte neuapostolische Bücher zu feiern (nach 30 Jahren!).

Übersicht über die verschiedenen Gesangbücher

- Textausgabe (ab 1959, Nachdruck 1992)
- Notenausgabe (ab 1966)
- Liederbuch (=Orgelbuch, ab 1984)
- Diese Bücher wurden bis 2005 benutzt, danach Ablösung durch das neue Gesangbuch „Singt dem Herrn“



Nr. 558 – Sei uns begrüßet, du Fürst des Lebens

Mel. Lobe den Herren, o meine Seele

1. Sei uns begrüßet, du Fürst des Lebens, / Jesus, erstand`ner Siegesheld! /
Mächtiger König, es kämpft vergebens / wider dich Hölle, Tod und Welt. / Du
beugst sie unter deine Macht. / Ewige Sonn`, dir weicht die Nacht. / Halleluja,
halleluja!
2. Die dich erkennen, sie singen Ehre, / preisen den großen Namen dein. /
Jesus, Erstandener, Engelchöre / stimmen mit den Erlösten ein, / zu rühmen
deine Herrlichkeit, / die du, Herr, offenbarest heut`. / Halleluja, halleluja!
3. Du brichst aufs neue des Todes Ketten, / thronest als Fürst des Lebens heut`,
/ Menschen von Sünden und Tod zu retten, / in der Apostelwirksamkeit. /
Erlöser, deiner Macht zum Ruhm / singt dein erwähltes Eigentum: / Halleluja,
halleluja!

Nr. 563 – Die Sach ist dein, Herr Jesus Christ

Eigene Melodie

1. Die Sach` ist dein, Herr Jesu Christ, / die Sach`, an der wir steh`n. / Und weil es deine Sache ist, / kann sie nicht untergeh`n. / Allein das Weizenkorn, bevor / es fruchtbar sproßt zum Licht empor, / muß sterben in der Erde Schoß / zuvor vom eig`nen Wesen los, / im Sterben los, / vom eig`nen Wesen los.
2. Du gingest, Jesus, unser Haupt, / durch Leiden himmelan / und führest jeden, der da glaubt, / mit dir die gleiche Bahn. / Wohlan, so führ` uns allzugleich / zum Teil am Leiden und am Reich, / führ` uns durch deines Todes Tor / samt deiner Sach` zum Licht empor, / zum Licht empor / durch deines Todes Tor!
3. Du starbest selbst als Weizenkorn / und sankest in das Grab. / Belebe denn, o Lebensborn, / die Welt, die Gott dir gab! / Send` Boten aus in jedes Land, / daß bald dein Name werd` erkannt, / dein Name voller Herrlichkeit! / Auch wir steh`n dir zum Dienst bereit, / zum Dienst bereit, / zum Dienst in Kampf und Streit.

Gliederung des Gesangbuchs

Fünf Hauptteile:

- A. Gottesdienst
- B. Sakramente
- C. Segenshandlungen
- D. Das christliche Kirchenjahr
- E. Zu besonderen Gelegenheiten

Vergleich mit dem NAK-Gesangbuch von 1925:

Ap. Gemeinschaft 1959:

- A. Gottesdienst
- B. Sakramente
- C. Segenshandlungen
- D. Das christliche Kirchenjahr
- E. Zu besonderen Gelegenheiten

NAK 1925:

- A. Zu Festzeiten
- B. Gottesdienst
- C. Gnadenmittel.
Allgemeines

Nr. 555 – Mein Jesus lebt, was soll ich sterben?

Mel. O, daß ich tausend Zungen hätte

1. Mein Jesus lebt, was soll ich sterben? / Hier steht mein Haupt und triumphiert. / So muß ich ja das Leben erben, / weil Sünd` und Tod die Macht verliert. / Kein Trauerbild erschreckt mich mehr; / mein Jesus lebt, das Grab ist leer.
2. Mein Jesus siegt; drum liegt zu Füßen, / was mir das Leben rauben kann. / Der Tod wird völlig weichen müssen; / dem Herrn ist alles untertan. / Der Hölle Abgrund selber bebt; / denn überall schallt`s: „Jesus lebt!“
3. Mein Jesus bleibt allein mein Leben; / er lebt in meinem Herzen hier. / Sein heil`ger Geist ist mir gegeben, / schmückt bräutlich mich mit heil`ger Zier, / daß freudig ich erwarten mag / den ersten Auferstehungstag.

Nr. 550 – Ich sag` es jedem, daß er lebt

Mel. Wie bist du mir so innig gut

1. Ich sag` es jedem, daß er lebt / und auferstanden ist, / daß er in unsrer Mitte schwebt / und ewig bei uns ist.
2. Ich sag` es jedem, jeder sagt / es seinen Freunden gleich, / daß bald an allen Orten tagt / das neue Himmelreich.
3. Hinunter in das tiefe Meer / versank des Todes Grau`n, / und jeder kann nun leicht und hehr / in seine Zukunft schau`n.
4. Der dunkle Weg, den er betrat, / geht in den Himmel aus. / Wer hört auf seiner Boten Rat, / kommt auch in Vaters Haus.
5. Nun weine keiner mehr allhie, / wenn eins die Augen schließt! / Vom Wiederseh`n, spät oder früh`, / wird dieser Schmerz versüßt.

Das Kirchenjahr im Vergleich

Ap. Gemeinschaft 1959:

- Advent (17 L., 455-471)
- Weihnachten (24 L., 472-495)
- Neujahr (15 L., 496-510)
- Erscheinung (6 L., 511-516)
- Palmsonntag (3 L., 517-519)
- Leidenszeit (20 L., 520-539)
- Ostern (21 L., 540-560)
- Himmelfahrt (7 L., 561-567)
- Pfingsten (12 L., 568-579)

NAK 1925:

- Advent (18 L., 1-18)
- Weihnachten (27 L., 19-45)
- Neujahr (16 L., 46-61)
- Erscheinung (7 L., 62-68)
- Palmsonntag (3 L., 69-71)
- Leidenszeit (20 L., 72-91)
- Ostern (23 L., 92-114)
- Himmelfahrt (7 L., 115-121)
- Pfingsten (14 L., 122-135)
- Buße (16 L., 136-151)

Nr. 557 – Rausche, du Frühlingslied

Mel. Lobe den Herren, den mächtigen

1. Rausche, du Frühlingslied, rausche, entzünde die Herzen! / Brause, du Lenzeswind, brause, fach` an Glaubenskerzen! / Wecke die Freud` / durch das Wort „Seliges Heut“/ Uns ist der Retter erstanden.
2. Selig, die Füße der Boten, die Gnade verkünden, / die Gottes Liebe gesandt, uns zu lösen von Sünden. / Mächtiges Wort, / bilde für Sünder den Hort! / Uns ist der Retter erstanden.
3. Lieblich die Stimme der Boten, die Frieden bereiten, / über die Erde als Engel des Lichtes heut` schreiten. / Tretet heran, / machet dem Menschensohn Bahn! / Uns ist der Retter erstanden.
4. Milde die Hände der Boten, die Segen uns spenden, / all, was verloren, verirret, zum besten zu wenden! / Blicket auf sie, / beugt vor dem Höchsten die Knie! / Uns ist der Retter erstanden.

Nr. 562 – Auf Christi Himmelfahrt allein

Mel. Gott, deine Güte reicht so weit

1. Auf Christi Himmelfahrt allein / ich meine Nachfahrt gründe / und allen Zweifel, Angst und Pein / hiermit stets überwinde; / denn weil das Haupt im Himmel ist, / wird seine Glieder Jesus Christ / zur rechten Zeit nachholen.
2. Weil er gezogen himmelan / und große Gab`n empfangen, / mein Herz auch nur im Himmel kann, / sonst nirgends Ruh` erlangen. / Denn wo mein Schatz gekommen hin, / da ist auch stets mein Herz und Sinn; / nach ihm mich stets verlanget.
3. Ach Herr, laß diese Gnade mich / von deiner Auffahrt spüren, / daß mit des Geistes Früchten ich / mag meine Nachfahrt zieren, / daß ich, wenn du erscheinst in Pracht, / verwandelt dann durch deine Macht, / zur Herrlichkeit mag fahren.

Das wars!

Diese Präsentation gibt es auf <http://www.me1542.de> zum Download.

Über einen kleinen „Einwurf“ in unseren Spendenkasten würden wir uns freuen – nur so kann das Archiv weiter bestehen.

Vielen Dank!